



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER
Postfach 480155, 48078 Münster-Hiltrup
Roseneck 6, 48165 Münster-Hiltrup
Tel.: 0 25 01/78 84 – Fax: 0 25 01/1 36 57
e-mail: rarebooks@geisenheyner.de / www.geisenheyner.de

MESSELISTE

Diese Bücher wollten wir Ihnen
auf der realen Stuttgarter Antiquariatsmesse zeigen:

1 **ABC – A Trip to Japan.** *Durchgehend meist farbig illustriert von M. F. Taylor.* London, Paris, New York. Tuck & Sons, R., (ca. 1900). 27,5 x 22 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. (einschließlich Umschlag). Vllgs-Nr. 6361. 280,-

Sehr seltenes Heft aus: „Father Tuck’s Nursery Series. Designed at the Studios in England and Printed at the fine Art Works in Germany“. Sehr dekorativ illustriertes ABC-Bilderbuch mit Motiven chinesischer Lebensart. Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt und sehr gut erhalten.

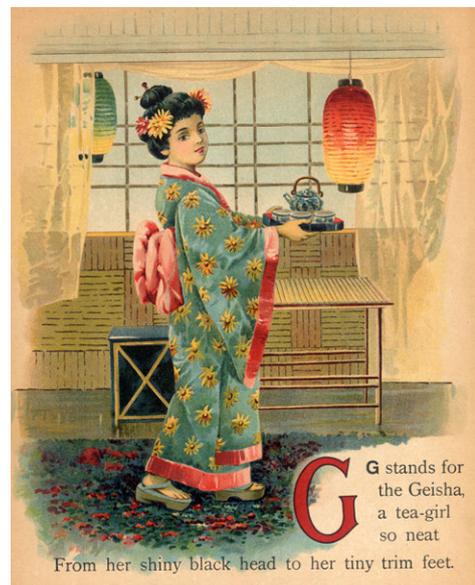
2 **ABC – AUTOMOBILE ABC,** *Mit 12 chromolithographierten Tafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1890). 24,5 x 33,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (in den Rändern mit kleinen Beschädigungen). 8 Bll. (einschließlich Umschlag). 160,-

Schönes und farbkraftig illustriertes, französisches ABC-Bilderbuch mit sehr lebendigen Szenen, die ausschließlich ländliche Umgebungen zeigen. Das anonyme Bilderbuch, ohne Angabe eines Druckortes, Verlags oder Verlagsnummer, läßt sich auf Grund der Papierqualität und der Kleidung sowie der prachtvollen Chromolithographie auf die Jahrhundertwende datieren. Die Klammerheftung etwas angerostet, sonst gut erhalten; selten.

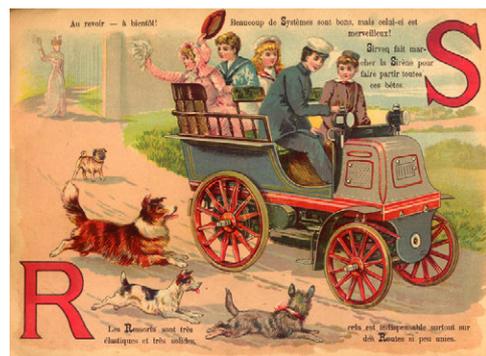
3 **ABC – OFF BY TRAIN, ABC:** *Mit 24 Farabbildungen auf 8 Tafeln.* (London, New York, Toronto). Tuck & Sons, R. (Printed in Canada, ca. 1948). 25 x 30 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 6 Bll. 180,-

Seltene und sehr dekorativ illustriertes Eisenbahn-ABC-Bilderbuch, das vorwiegend die Annehmlichkeiten der Eisenbahnfahrt illustriert und auch verschiedene Fahrzeuge vorstellt. Cotsen, 20. Jhdt.: 8089: „Subjects include the arrival at the station, the bookstall, and the corridor. The text begins and ends on the insides of the boards. The approximate date of publication is inferred the style of costume and from the form of the publisher’s name used in the imprint“. Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

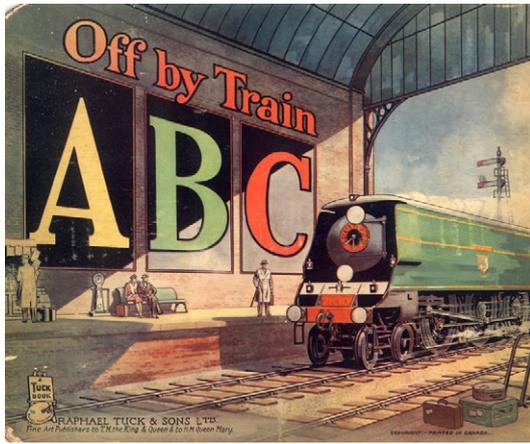
4 **ABC THE RAILWAY, ABC:** *Mit 14 lithographierten Tafeln, davon 6 in Chromolithographie.* London und New York. Warner & Co., F. (Printed in Holland), (ca. 1882). 20 x 29 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur (etwas fleckig und Rücken fachmännisch restauriert). 6 Bll. 280,-



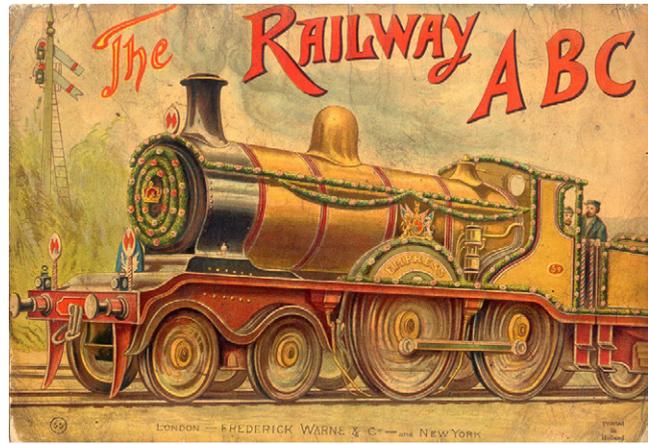
Nr. 1



Nr. 2



Nr. 3



Nr. 4

Sehr lebendig illustriertes Eisenbahn-Bilderbuch, das sich vorwiegend mit Landschaft, Bahnhofsbeggnungen und Fahrkomfort etc. und weniger um die Eisenbahntechnik in der Darstellung bemüht. Der ABC-Bezug ergibt sich dann aus den Texten zur Bildbeschreibung. Cotsen, 19. Jhd.: 4860: „Publisher’s mockup copy of a revised edition from the Warne Archive. Dated from the publisher’s adress (Warne opened a New York Office in 1881)“. Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch noch ordentliches Exemplar.

5 ANOUILH, Jean: Antigone. Tragödie. Ins Deutsche übertragen von Franz Geiger. Mit 28 originallithographierten Illustrationen (davon 6 ganzseitig auf Tafeln) von Michel Cadoret. Freudenstadt. Schwarzwald Verlag, 1946. 35,5 x 27 cm. Lose Bogen mit illustriertem Originalumschlag in Originalhalbleinwandmappe und Originalschuber. 106 SS. 120,-

Erste Ausgabe und eins von 475 num. Exemplaren, mit den bemerkenswerten Illustrationen des französischen Malers und Illustrators M. Cadoret (1912-1985), der abwechselnd in New York und Paris lebte. Studiert hat er in Paris an der Ecole d. B. Arts und an der Werkkunstschule in Düsseldorf. Er wurde durch zahlreiche Sonderausstellungen in den 50er Jahren in New York, Paris und Köln sehr bekannt; vgl. dazu Vollmer V, S. 355. Sehr gut erhalten.



Nr. 5

Hauptwerk der deutschen Romantik

6 ARNIM, Achim von, und Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Mit Anhang: Kinderlieder. 4 in 3 Bänden. Mit 4 gestochenen Titeln und 1 Kupfertafel von Kunze, A. Weise, L.E. Grimm nach W. Grimm, Brentano, I. von Meckenen und Runge. Heidelberg. Mohr und Zimmer, 1808-1819. 21,5 x 13,5 cm. Braun lackierter Pappband der Zeit mit Rückenschildern und Rückenvergoldung (Deckel etwas bestoßen, Ecken und Kanten teils etwas stärker berieben). 3.400,-

Die sich über Jahre hinziehende Sammlung der Texte wurde von der literarischen Öffentlichkeit mit großem Interesse verfolgt. Goethe schreibt bei Erscheinen des ersten Bandes: „Von Rechtswegen sollte dieses Büchlein in jedem Hause, wo frische Menschen wohnen, zu finden sein, um aufgeschlagen zu werden in jedem Augenblick der Stimmung oder Unstimmung...“. „Das Wunderhorn bleibt der originellste und zugleich letzte Versuch, Volks und Kunstdichtung, alte und moderne Lyrik, Poesie aller Schichten und Provinzen in einem Gemeinschaftswerk zu einem neuen Ganzen zu verschmelzen“ (Ausstellungskatalog ‚Clemens Brentano‘, Freies Deutsches Hochstift, Ffm. 1978, S. 148). LKJ II, 230. Die Bände IIIIV liegen in der ersten, Band I in der zweiten Auflage vor. Goedeke VI, 73, 12. Mallon, Arnim 27, 3638. Von vereinzelt leichten Stockflecken abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar dieses Hauptwerkes der deutschen Romantik. – **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

7 BAUM, Dora: „Tanz um den Maibaum“. Farblithographierter Wandfries von Dora Baum. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1920). 17 x 45 cm. 180,-

Außerordentlich dekorativer Wandfries in lebendiger Zeichnung mit stark konturierten Figuren in der Art Gertrud Casparis, Kinder zeigend, die um einen Maibaum tanzen. Über die Illustratorin Dora Baum ist bislang biographisch nichts bekannt. Ihre Bilderbücher zu Grimmschen Märchen, den Fabeln von J.W. Hey und anderen Kinderbüchern alle sehr ansprechend illustriert sind vorwiegend bei Otto Maier in Ravensburg oder bei Holtschmidt in Kirchheimbolanden erschienen. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 7

8 **BIEDERMEIER-ALBUM** Folge von 10 originalen kolorierten Federzeichnung. (ca. 1870). Blattgröße: 25,5 x 20,5 cm. Leinwandband um 1870 mit goldgeprägten Randfileten mit ornamentalen Eckstücken auf den Deckeln. 580,-

Eine reizende, zeittypische Arbeit, die wohl nicht von einem gestandenen Künstler oder Künstlerin mit akademischer Ausbildung stammt, sondern eher von einer weiblichen Dilettantenhand geschaffen wurde. Es werden hier Stilelemente der Ludwig Richter-Zeit (zwischen 1840-1850) aufgegriffen, wobei auch die etwas realistischere Zeit von Pletsch durchscheint. Die Blätter zeigen durchweg Kinderszenen, wobei kein zusammenhängendes Buchprogramm ersichtlich ist. Jedes Blatt bildet eine in sich abgeschlossene Situation ab, die dann noch im Unterrand mit einem etwas holprigen Vers beschrieben, oder einem Satz erklärt wird. Bei drei Bildern gibt es keine Beschriftung. Vor allem in der Sorgfalt der Ausführung, eine liebenswürdige Arbeit und ein berührendes, zudem wohlerhaltenes Zeitdokument, das in dieser bemerkenswerten Erhaltungs-Qualität selten ist.



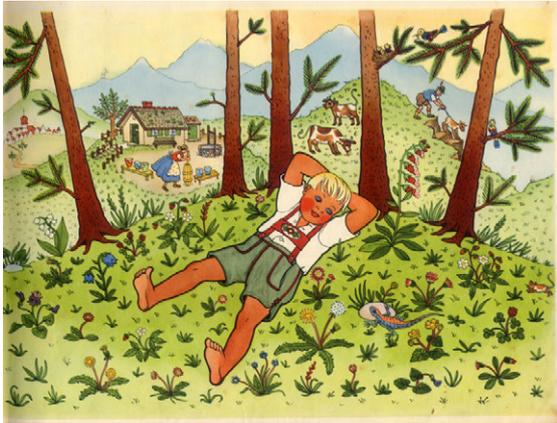
„Ei jagt mir doch die Spatzen fort!“



Nr. 8

9 **BÖTTIGER**, Mercedes: Seppel Schwartenmagen. Ein Bilderbuch mit Versen. Mit farbig illustr. Titel und 15 ganzseitigen Farbillustrationen von Tea Hüter. Hamburg. Ellermann, H., 1941. 25 x 33 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und gebräunt). XV num. Bll., 1 nn. Bl. 240,-

Erste Ausgabe. Ein für die Zeit bemerkenswertes Bilderbuch, mit dem es dem Verleger gelingt, wie in einigen anderen Verlagsprodukten übrigens auch, entgegen dem Geist und den Forderungen des Nationalsozialismus ein Bilderbuch erscheinen zu lassen, das frei ist von völkischer und rassistischer Ideologie und das ohne Verherrlichung des Systems und seiner Vertreter auskommt. Mergner/Häfner, Afrikaner Nr.E45. Raacke-Hamburg 23. Cotsen 1440. Klotz, Bilderbücher I, 2515/4. Etwas finger und stockfleckig, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 9



Nr. 10

Die komplette Folge

10 **COLLODI**, Carlo (d.i. Carlo Lorenzini): Larifaris Abenteuer. Frei übersetzt und bearbeitet von Louis Concin. 4 Bände. *Mit 12 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Reinken und Schwidernoch.* Bludenz. Ritsch-Verlag, 1947. 19,5 x 20,5 cm. Farbige illustrierte Originalpappbände (leicht berieben). 240,-

Seltene erste Ausgabe in allen 4 Heften komplett. Anfang des Jahrhunderts gab es eigentlich nur 4 deutsche Übersetzungen dieses Klassikers der internationalen Kinderbuchliteratur. Nach dem zweiten Weltkrieg „explodierten geradezu die Übersetzungen“, wobei die vorliegende wohl zu der ersten gerechnet wird; vgl. dazu ausführlich W. Steffens in KJL. Mück 3634, 3636, 3638 und 3640. Klotz I, 906/11. Klotz, Bilderbücher II, 4554/1. Nicht bei Weismann. Bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.

Erste Ausgabe

11 **DEHMEL**, Paula und Richard: Fitzebutze. Allerhand Schnickschnack für Kinder. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen, Buchschmuck, Einband und Vorsatzillustrationen von Ernst Kreidolf.* Berlin und Leipzig. Insel-Verlag bei Schuster & Loeffler, 1900. 29,5 x 23,2 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Rückenbezug stärker beschädigt, etwas angestaubt). 40 SS. 960,-

Die außerordentlich seltene erste Ausgabe, die in 4.000 Exemplaren erschienen war. Kreidolf hatte die Herstellung in der Druckerei Wolf in München überwacht, doch fiel sie aufgrund der von Dehmel gewünschten Verwendung von rauem Papier, das Druckprobleme verursachte, nicht zu seiner Zufriedenheit aus. Der Restbestand des Buches und die Rechte gingen dann 1901 an Schaffstein über. Vgl. dazu ausführlich Ries, Wilhelminische Zeit, S. 659,3 und 335. Bis auf den etwas abgeblättern Rückenbezug des Einbandes bemerkenswert gut erhaltenes und schönes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

Mit ausführlicher handschriftlicher Widmung

12 **DODERER**, Klaus (Hrsg.): Die Reimschmiede. So dichten Kinder und Kinder malen dazu. *Mit 9 Farbtafeln und 26 großen Textillustrationen.* München. Ehrenwirth, 1966. 22,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 71 SS. 140,-

Erste Ausgabe mit einer ausführlichen handschriftlichen Widmung von Klaus Doderer auf dem Schmutztitel. „James Krüss war für die dichtenden, reimenden und malenden Kinder der Anreger...“ (aus der handschriftlichen Widmung von Klaus Doderer). Etwa 150 Gedichte von fast ebenso vielen Kindern im Alter von sechs bis vierzehn Jahren sind hier versammelt. Die meisten folgten einer Aufforderung von J. Krüss und sandten nach Fernsehsendungen ihre Gedichte an den Hessischen Rundfunk, der sie dem „Institut für Jugendbuchforschung in Frankfurt/M. zur Auswertung überließ“ (Vorwort). Tadellos erhaltenes Unikat mit den handschriftlichen Erklärungen der Widmung.

13 **FALKE**, Gustav: Zwei lustige Seeleute. 7.-8.Tsd. *Mit 16 handkolorierten Tafeln von Stewart Orr.* Köln. Schaffstein, H., 1921. 25 x 32 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben und etwas fleckig). 32 SS. 950,-

Gegenüber der Erstausgabe von 1905 ist hier lediglich das Anzeigenblatt am Ende weggefallen. Gustav Falke (1853-1916), der mit führenden Persönlichkeiten des Hamburger Kreises der Kunsterziehung und Jugendschriftenbewegung in enger



Nr. 11



Nr. 12

Verbindung stand, war stark beeinflusst von der Dichtung E. Mörikes, Th. Storms, C. F. Meyers und J. von Eichendorffs. LKJ I, S. 368/69. Die wundervoll kolorierten Bildtafeln stammen von dem schottischen Aquarellmaler und Illustrator Stewart Orr (1872-1944). Doderer M. 819. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 761,1, und S. 277. Klotz, Bilderbücher II, 4106/1. Slg. Hürlimann 1594 Die Innenstege vorne und hinten fachmännisch restauriert, sonst von minimalen Randbeschädigungen abgesehen, gut erhalten; auch diese dritte Auflage ist noch selten.

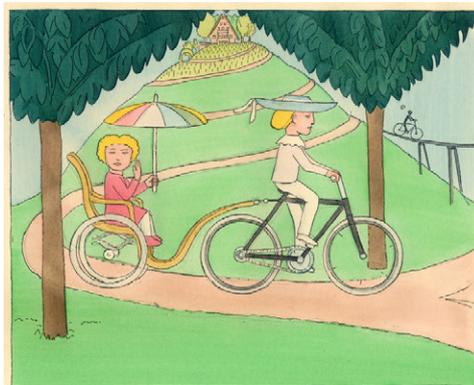
Sein erstes selbständiges Bilderbuch

14 **FREYHOLD**, Konrad Ferdinand Edmund von: Bilderbücher. Band (I) Tiere. 3.-5. Tausend. *Mit koloriertem Titel und 12 kolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold.* Köln. Schaffstein, H. & F., (ca. 1907). 25,5 x 30,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Deckel in den Rändern fachmännisch restauriert). 13 Bll. 1.400,-

„Ein Markstein in der frühen Entwicklung des Bilderbuches“. Stark, Schaffstein, S. 66 und S. 186. Vgl. StuckVilla II, 185; Doderer-M. 458 und Seite 252; Pressler 208; Slg. Kling 12; Ries, Wilhelminische Zeit, S. 530, 1; Neuer Korb voll Allerelei 9.35 (alle die erste Ausgabe von 1905). Ohne Verlagsanzeige! Mit einer handschriftlichen Buchhändlerauszeichnung von 1919. Somit ist nach der bei Stark (Freyhold Nr. 3.2) angegebenen 3. Auflage von 1907 (3.-5.Tsd.) offensichtlich ca. 1919 eine weitere Bindequote verkauft worden. Die etwas angerostete Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt; insgesamt sehr gut erhaltenes und schönes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 13



Nr. 15

15 **FREYHOLD**, Konrad Ferdinand Edmund von: Bilderbücher. Band (II) Sport und Spiel. 3.-4. Tausend. *Mit koloriertem Titel und 12 kolorierten lithographierten Tafeln von K.F.E. von Freyhold.* Köln. Schaffstein, H. & F., (1908). 25,6 x 30,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Deckelbezüge fachmännisch restauriert). 13 Bll., 1 Bl. Anzeige. 1.800,-

Der zweite Band der Freyholdschen „textlosen Bilderbücher“, der wesentlich seltener ist als Band I (Tiere). „Während der ‚Buntscheck‘ nur in der Liebhaberausgabe handkoloriert wurde, konnte Freyhold in den beiden Bänden der ‚Bilderbücher‘ schließlich seinen künstlerischen Anspruch der Aquarellierung verwirklichen (Doderer-Müller, S. 252 und Nr. 458, EA. von 1906). – Die Datierung dieser 3. Ausgabe (3.-4.Tsd.) in 500 Exemplaren erschienen ist bibliographisch sehr ungenau beschrieben. Vorliegendes Exemplar mit einem Blatt Verlagsanzeigen, das bis 1906 erschienene Titel anzeigt und dem eingeklebten Preisberichtigungszettel von 1908. Außerdem haben wir hier eine Buchhändlerauszeichnung von 1919. Da die 2. Auflage 1907 erschien, wird diese 3. Auflage wohl 1908 erschienen sein und wurde dann

bis 1919 (nicht 1929!!) ausgeliefert. Die Klammerheftung fachmännisch durch Fadenheftung ersetzt und die „Fahradtafel“ mit vorzüglich restaurierten leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt schönes und gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

16 **GERLACH JUGENDBÜCHER 16 – DIE BLUME IM LIED.** Text gesichtet von H.Fraungruber. *Durchgehend farbig illustriert von Rudolf Sieck.* Wien und Leipzig. Gerlach & Wiedling, (ca.1906). 15 x 14 cm. Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 117 SS., 1 Bl. 70,–

Nach den bei Heller, Gerlach S. 156, aufgeführten Kriterien handelt es sich hierbei um die Einbandvariante der Erstausgabe mit dem Signet GW des Bandes 16 dieser Reihe. Der Illustrator Rudolf Sieck (1877-1957) studierte an der Münchner Kunstgewerbeschule und war dann als Landschaftsmaler, Grafiker und Illustrator tätig. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 884,1. Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

Die komplette Ausgabe

17 **GOETHE, Johann Wolfgang von: Werke.** Vollständige Ausgabe letzter Hand. 60 in 30 Bänden. *Mit 1 Stahlstichtafel und 6 Falttabellen.* Stuttgart und Tübingen. Cotta, J.G., 1827-1842. 18 x 11,5 cm. Dekorative Halbleinwandbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 2.400,–

Dekorative Reihe der sogenannten „Taschenausgabe“, komplett mit den Nachgelassenen Werken (Bände 41-55) und den sehr häufig fehlenden Naturwissenschaftlichen Werken (Bände 56-60). Diese Ausgabe bildet die Grundlage aller späteren modernen Ausgaben. Goed.IV 3,114 C. Hagen 23. Kippenberg I, 342. Fischer, Cotta 1693, 1769, 1868, 1957. Komplett und in dieser dekorativ einheitlich zeitgenössisch gebundenen Ausgabe sehr selten. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

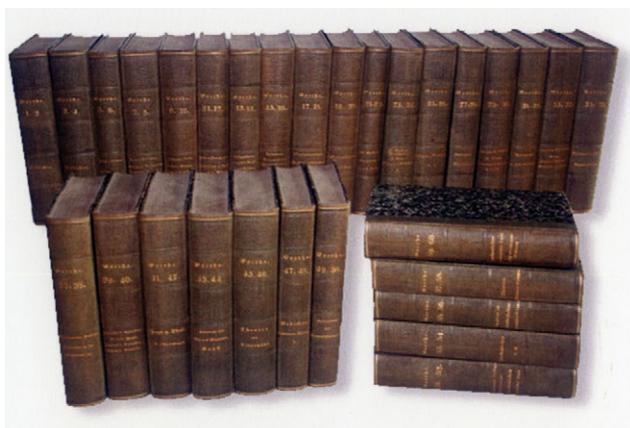
18 **HALBEY, Hans Adolf: Pampelmusensalat.** Dreizehn Verse für Kinder. *Durchgehend farbig illustriert von Günther Stiller.* Weinheim. Beltz, J., (1965). 27,5 x 28,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 140,–

Erste Ausgabe dieses ungewöhnlichen Nonsens-Bilderbuchs, in dem die normale, die logische Weltordnung auf den Kopf gestellt wird. Künnemann, Profile S. 185 und 247. Bilderwelt 885. Slg. Brüggemann III, 341. Slg. Hürlimann 1783 und Weismann 183. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage**

Der politische Struwelpeter

19 (**HOFFMANN, Heinrich, PS.:**) Peter Struwel, Demagog: Handbüchlein für Wühler oder kurzgefaßte Anleitung in wenigen Tagen ein Volksmann zu werden. *Mit Holzschnitt-Titelvignette.* Leipzig. Mayer, G., 1848. 21 x 13,5 cm. Originalbroschur in späterer Halbleinwandmappe mit 2 Bindebändern. 42 SS., 3 Bll. Anzeigen. 980,–

Erste Ausgabe seiner erfolgreichsten satirischen Schrift. „Seinen Zorn auf die Republikaner ließ Heinrich Hoffmann in seinem ‚Handbüchlein...‘ freien Lauf. Obwohl begeisterter Anhänger L.Uhlands und Mitglied des Vorparlaments, lehnte Hoffmann, im Grunde bürgerlichliberal gesinnt, wie sein Antipode Schopenhauer die politischen Folgen des Revolutionsjahres ab“ (NDB IX, S. 424). Etwas stockfleckig insgesamt jedoch von guter Erhaltung und schönes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 17



Nr. 18

Politisches Bilderbuch

20 **HOFMANNSTHAL**, Hugo von: Prinz Eugen der edle Ritter. Sein Leben in Bildern erzählt. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Franz Wacik*. Wien. Seidel, L.W., 1915. 26 x 32,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken etwas berieben). 25 Bll. 440,-

Erste Ausgabe. Von Wacik prächtig illustriert, ist dies der seltene Fall eines Jugendstiles Kinderbuches im Dienste politischer Propaganda. Haase, Kat. d. Landesbibl. Karlsruhe, 21. Noever, Wunderschatz Wien, Nr. 8. Heller, Wien 250). Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 148 sehr ausführlich zum Text von H. v. Hofmannsthal. Stuck-Villa I, 520. Vgl. Bilderwelt 565, 2. Aufl. von 1917. Schönes und gut erhaltenes Exemplar **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage**.

Das moderne Stuttgart in der „Neuen Sachlichkeit“

21 **HOHRATH – (ROMMEL)**, Clara: ... besonders in Stuttgart. Eine vergnügliche Geschichte von den heutigen Schwaben. *Mit Illustriertem Umschlag von Peter Anton Gekle*. Stuttgart. Thienemann, K., (1931). 19,5 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 99 SS. 120,-

Seltene erste Ausgabe dieses Stuttgarter Adoleszenz-Romans der Neuen Sachlichkeit „des vom Lande zu Ihrem Onkel nach Stuttgart gezogenen Mädchens. Es betrifft vor allem das Wohnen in ‚neuartigen Häusern‘, von denen ihr Onkel eines bewohnt, und die moderne Lebensart ihrer Bewohner. Slg. Brüggemann II, 412 sehr ausführlich. Die Schriftstellerin Clara Rommel (1873-1962) ist vorwiegend als Kinderbuchautorin bekannt und behielt ihren Mädchennamen ‚Hohrath‘ als Künstlernamen bei. Der Maler und Graphiker Peter Anton Gekle (1899 Immenried 1981 Stuttgart) ist nach Klotz, Bilderbücher I, 1650 als Kinderbuchillustrator nicht weiter in Erscheinung getreten.. Klotz 2839/4. Düsterdieck 3559. Nicht bei Liebert, Architektur! Schönes und gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage**.

Mit der Originalsignatur des Großherzogs

22 (**KLEUKENS**, Christian Heinrich): Die Grosstat der Letter. Darmstadt. Ernst-Ludwig-Press, 1930. 27,5 x 18,5 cm. Originalpergament-Umschlag mit goldgeprägtem Pressensignet auf dem Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt in Original-Pappkassette. 6 Bll. (das 1. Bl. weiß). 1.200,-

Eins von 135 Exemplaren, vom Großherzog Ernst Ludwig von Hessen eigenhändig signiert. „Zum Gedächtnis der Befreiung der Rheinlande am 30. Juni 1930 hergestellt ... für den Freundeskreis der Ernst Ludwig Presse und die Vorstände der deutschen Bibliophilen Gesellschaften. Tadellos erhalten; sehr selten.

23 **KLIMT – HOFSTÄTTER**, Hans H.: Gustav Klimt. Erotische Zeichnungen. Herausgegeben von Louisa Seilern. *Mit Frontispiz und 35 Tafeln nach Zeichnungen von G. Klimt*. Köln. DuMont, 1979. 41,5 x 31 cm. Originalleinwandband mit aufkaschierter Illustration und in Original-Leinwandstüber mit Titelaufdruck. 87 SS., 1 Bl.. 180,-

Erste und einzige Ausgabe. Alle Zeichnungen stammen aus einer Privatsammlung. Die Datierungen gehen auf die Angaben des Sammlers und persönlichen Freundes des Künstlers zurück. Der Stüber im linken und oberen Rand etwas angestaubt und mit leichten Stockflecken, sonst tadellos erhaltenes Exemplar.



Nr. 19



Nr. 20



Nr. 21



Nr. 23



Nr. 25

24 **KREIDOLF**, Ernst: Alpenblumenmärchen. *Mit farbiger Titelvignette und 18 ganzseitigen farblithographierten Illustrationen sowie farbigen Vorsätzen von E. Kreidolf.* Erlenbach/Zürich und Leipzig. Rotapfel, (1922). 16 x 32 cm. Originalhalbleinwandband. 20 Bll. 280,—

Erste Ausgabe. Vorliegendes Exemplar mit Verlagsanzeige auf der letzten Seite und 2-zeiligem Text bezüglich der Liebhaberausgabe oberhalb des Impressums; Format: 26 x 32,5 cm. Hess/Wachter A7. Stuck-Villa I, 396. LKJ II, 256. Sehr gut erhalten.

25 **KREIDOLF**, Ernst: Bei den Gnomen und Elfen. *Mit farbig lithographiertem Titel und 12 Farblithographien von Ernst Kreidolf.* Zürich und Leipzig. Rotapfelverlag, 1929. 29 x 22,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit bedrucktem Schutzumschlag. 13 Bll. 340,—

Erste Ausgabe. Doderer-Müller, S. 245, aber nicht in der Bibliographie!. Hess/Wachter, Kreidolf A 11. Klotz, Bilderbücher II, 3093/6. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

26 **KREIDOLF**, Ernst: Ein Wintermärchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 16 ganzseitigen Farbillustrationen von Ernst Kreidolf.* Erlenbach-Zürich. Rotapfelverlag, 1924. 26 x 32,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 18 Bll. 340,—

Erste Ausgabe. Zauberhaft illustriertes Wintermärchen. Huggler 195. Hess/Wachter, A/8. LKJ II, 256. Bilderwelt 491. Stuck-Villa II, 406. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

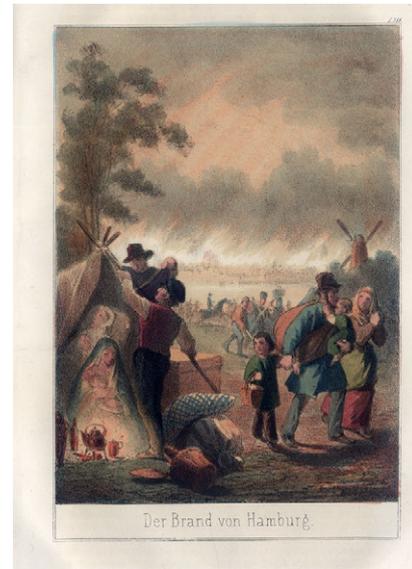
Der Brand von Hamburg

27 **KRÖGER**, Johann Christoph: Perlen für die Jugend. Eine Mustersammlung von Gedichten, Erzählungen, Natur und Völkerschilderungen zur Bildung des Geistes und Herzens. *Mit 6 kolorierten lithographierten Tafeln nach O. Speckter(?).* Hamburg. Kittler, R., (1851). 22 x 14 cm. Bedruckter Originalpappband (leicht berieben, untere rechte Ecke etwas bestoßen). VIII, 378 SS. 280,—

Erste Ausgabe. „Johann Christoph Kröger (1792-1874) war ein angesehener Hamburger Lehrer und pädagogischer Schriftsteller. Dankert/Raecke, Hamburg R 21). Über Kröger und vor allem auch seine Arbeit im ‚Hamburger Waisenhaus‘“ vgl. ausführlich H. Eich in LKJ IV, S.350. Diese Anthologie enthält Anekdoten, naturwissenschaftliche Erzählungen, Reiseberichte und literarische Texte unter den fünf Rubriken: Die Natur Natur und Gott Der Mensch Menschenleben und Gott Der Mensch im Kampf mit der Natur. Es handelt sich dabei durchweg um Texte namhafter Literaten, Naturwissenschaftler und Expeditionsleiter wie A.von Humboldt, Jean Paul, Johannes von Müller, Rückert, Freiligrath, Kleist, Herder, Krummacher, Kotzebue u.v.a. Unter den vorzüglich kolorierten Abbildungen auch eine Stierkampfdarstellung und ein Lawinenunglück. Rümman, Illustr. Bücher 2493 schreibt die Illustrationen noch O. Speckter zu, was Hobrecker, S. 50, Anm. 24 aber entschieden zurückweist. Wegehaupt II, 1883. Klotz II, 3728/3. Hauswedell 743. Schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 26



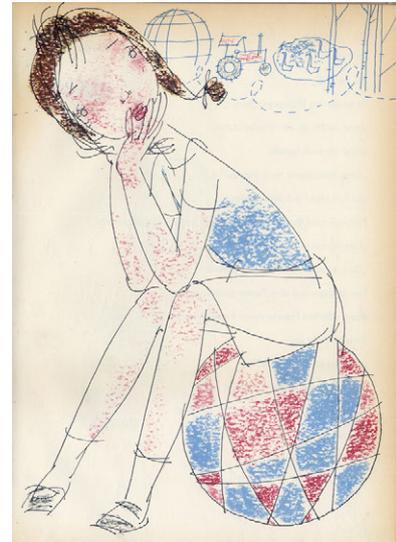
Nr. 27

28 **KRYLOW**, Iwan Andrejewitsch: Fünf Fabeln (Russisch). 2 Bände. Mit 17 teils ganzseitigen chromolithographierten Illustrationen von Wassili P. Timorjew. Moskau. Knebel, I.N., 1913. 31 x 23 cm. Illustrierte Originalbroschur. 6 Bll., 6 Bll. (jeweils einschließlich Umschlag). 780,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. „Krylows (1768-1844) Gesamtwerk umfaßt vor allem einen reichhaltigen Fabelschatz. Anfänglich noch stark im Banne seiner Vorbilder Äsop, Phädrus, La Fontaine, Gellert u.a. schuf Krylow immer mehr unabhängige Fabeln eigener Erfindung, die zu einem festen Bestandteil der russischen Nationalliteratur wurden und ihn zu einem ihrer Klassiker werden ließ“ (Steinhart in LKJ II, 278). Nicht bei Bodemann, Slg. Metzner. Tadellos erhaltenes Exemplar.



Nr. 28



Nr. 30

Der Entdecker des Bandwurms

29 **KÜCHENMEISTER**, Gottlob Friedrich Heinrich: Die in und an dem Körper des lebenden Menschen vorkommenden Parasiten. Ein Lehr und Handbuch der Diagnose und Behandlung der thierischen und pflanzlichen Parasiten des Menschen. 2 in 1 Band. Mit 14 teils kolorierten Kupfertafeln. Leipzig. Teubner, B.G., 1855. Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (etwas berieben). XII, 486; XVI, 145 SS. 180,-

Erste Ausgabe seines in zahlreichen Auflagen und Übersetzungen erschienenen Hauptwerkes. G.H. Küchenmeister (1821-90) gilt als einer der bedeutendsten Parasitologen des 19. Jhd. und Begründer der experimentellen Helminthologie. Er lieferte erstmals 1852 „den experimentellen Nachweis der Entwicklung des Bandwurms aus den Finnen des

Schweinefleisches und der Finnen aus der Bandwurmbrot“ (Darmstädter, S. 533). Hirsch III, S.624: „Hat sich besondere Verdienste um die Natur und Entwicklungsgeschichte der Eingeweidewürmer erworben“. „Parasitology was greatly advanced by such monumental treatises as those of Küchenmeister on parasites in man“ Garrison, S. 582). Waller I, 5435. Foster, Hist. of Parasitology S. 19ff. Enigk, Geschichte der Helminthologie, S. 72ff. Garrison-M. 5341. Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Erstlingswerk mit inhaltsbezogenem Schreiben der Autoren

30 **KÜCHENMEISTER**, Wera und Claus: Judiths wunderbarer Ball. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Bert Heller*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1961. 4to. Farbige illustrierter Originalpappband. 16 nn Bll. 240,-

Erste Ausgabe ihres ersten Kinderbuches. „Die Geschichte beruht auf einem authentischen Vorfall. Geschehen in Berlin, Mitte der fünfziger Jahre. Urheber einer großen, bestürzenden Verwirrung in einer vielköpfigen Kindergemeinschaft war unsere Tochter., die ihren neuen Ball in einem plötzlichen Anfall von Alleinanspruch vor den übrigen versteckte“ (zitiert aus beiliegendem Schreiben zu diesem Buch, von den beiden Autoren Wera und Claus Küchenmeister handschriftlich signiert). Das Buch selber enthält auf dem Vorsatz eine von beiden Autoren signierte handschriftliche Widmung. LKJ II, 282 (Küchenmeister). Wegehaupt D, 2158. Klotz, Bilderbücher I, 2194/4 und ausführlich Lang, S. 84. Steinlein/Strebel/Kramer, Sp. 717 und 848. Tadellos erhalten. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

31 **KUMMER**, Johann Jeremias: Der kluge Qökelhahn (sic; auf dem Einband „Quöckelhahn). Eine schöne Geschichte in Versen für die lieben Kleinen. 5. Auflage. *Mit farblithographiertem Titel und 12 farblithographierten Tafeln von Gustav Süs*. Erfurt. Bartholomäus, F., (1881-?). 28 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, etwas fleckig und Ecken bestoßen). 3 Bll. (Titel, Vorwort, Inhalt) 44 SS., 1 Bl. Anzeige. 380,-

Sehr seltene erste, von Gustav Süs illustrierte Ausgabe, die bibliographisch auf 1881 datiert wird. In vorliegendem Exemplar gibt es allerdings einen zeitgenössischen Besitzvermerk: „Rudolf 1879“. HKJL 1800-1850, Nr. 507). „Die 12 Farbbilder von Süs zeigen unter dem Bild eine vom Illustrator geschriebene Doppelzeile aus den Versen Kummers. Im gedruckten Text sind diese fett gedruckt“ (Slg.Hobrecke 203). Ries, Wilhelminische Zeit, S.915,9. Semrau, Süs 38. Wegehaupt II, 1907 nennt am Anfang nur 2 Bll. und ohne das Anzeigenblatt am Ende. Im Bund etwas gelockert und mit wenigen Stock und Fingerflecken, sonst gut erhalten. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

Handschriftlich signiertes Exemplar

32 **KUNZE**, Reiner: Der Löwe Leopold fast Märchen fast Geschichten. Frankfurt/Main. Fischer, S., 1970. 21 x 14 cm. Farbige illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas angestaubt und leicht fleckig). 81 SS., 1 Bl. 240,-

Erste Ausgabe von einem der bedeutendsten Kinderbücher der deutschen Nachkriegszeit in einem vom Autor signierten Exemplar. Grützmaier in LKJ II, S.291/92. Titel mit handschriftlicher Signatur von Reiner Kunze. – **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage**



Nr. 32

33 **KYBER**, Manfred u.A.: Das Pantoffelmännchen und anderes. Ein Märchen-Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel von K. Mühlmeister und zahlreichen Farbillustrationen von Ernst Kutzer, H. Stockmann und Wolf Winkler*. Stuttgart - Berlin - Leipzig. UDV, (1926). 27,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter (K. Mühlmeister) Originalhalbleinwandband. 26 SS. 190,-

Erste Ausgabe eines schönen Sammelbandes mit Märchen von Manfred Kyber (illustriert von Ernst Kutzer), Hermine Hanel (illustriert von Rolf Winkler) und Josephine Siebe (illustriert H. Stockmann). Shindo, Kutzer 312. Klotz, Bilderbücher II, 3212/41. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

„Exklusiv gestaltetes Gesamtkunstwerk“

34 **LÖFFLER**, Bertold: Die Sieben Zwerge Sneewittchens. *Mit farblithographiertem Titel, 7 farblithographierten Tafeln und 1 goldgedruckten lithographierten Tafel von Bertold Löffler*. Wien und Leipzig. Rosenbaum, Brüder, (1912). 32 x 26,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Deckel fleckig und etwas berieben). 18 Bll. 4.400,-

Erste Ausgabe eines der seltensten und schönsten Bilderbücher des späten Jugendstils. Rauter in LKJ II, 388. „Löffler illustriert hier nicht das Märchen von Schneewittchen, sondern schafft in Text und Bild eine Paraphrase zu den Märchenfiguren, wobei er den Zwergen Namen und Individualität, Aussehen und eine persönliche Geschichte verleiht. Ries in Bilderwelt 1660 zum Nachdruck; und Nr. 548 Originalausgabe. Heller, Wien 128 sehr ausführlich. Doderer-M. S. 269 („großartiges Bilderbuch“). Ries, Wilhelminische Zeit, S. 694,2. Cotsen I, 6595. Die Innengelenke fachmännisch restauriert, etwas fingerfleckig und mit leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 34



Nr. 35

35 **MATHIESEN**, Egon: Der Affe Oswald. Deutsche Nachdichtung von Hilda von Born-Pilsach. *Mit 22 farblithographierten Tafeln von Egon Mathiesen.* Berlin. Holz, A., 1950. 22,5 x 25 cm. Farblithographierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. 220,-

Erste deutsche Ausgabe. „Dieses Buch war so avantgardistisch wie programmatisch. Es interpretiert das Sprichwort ‚Einigkeit macht stark‘ und erzählt, wie die kleinen Äffchen unter ihrem Anführer Oswald gegen den Diktator Pavian revoltieren“. Steinlein/Strobel/Kramer, Sp.843. „Mathiesen gehört heute zu den bedeutendsten Malern Dänemarks. Sein Illustrationsstil ist phantastisch und doch eng mit der Realität verbunden (LKJ I, S. 287 ausführlich zu diesem Buch). Klotz, Bilderbücher II, 3634/2. Emmrich, S. 152. KuS, 314. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage**

Konstruktivistisches Bilderbuch

36 **MEISSEN**, Conny: Das Männchen kommt zum Zauberer. Eine neue Bildergeschichte vom Männchen. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Conny Meissen.* Berlin. Stuffer H., 1927. 20 x 14,5 cm. Farblich illustriert. Originalpappband. 8 Bll. 1.200,-

Sehr seltene erste Ausgabe eines heute weithin unbekanntes, in der Geschichte des Bilderbuches aber außerordentlich wichtigen Bilderbuchbeitrages der 20er Jahre. „Conny Meissens Männchen-Bücher sind nicht mehr aufzutreiben“, so B. Hürlimann in ihrer ausführlichen Würdigung von Meissens „Männchen-Büchern“. Auch Doderer/Müller beschäftigen sich sehr ausführlich mit der Frage, warum diese Bücher so rasch in Vergessenheit geraten sind. Murken-Stuffer 4. Stuck-Villa II, 258.

37 **MEISSEN**, Conny: Das Männchen. Eine Bildergeschichte für Kinder. *Mit 19 handkolorierten Illustrationen von Conny Meissen.* Berlin. Stuffer, H., 1926. 20 x 14,5 cm. Farblich illustrierter Originalpappband (etwas fleckig und berieben). 8 Bll. 1.600,-

Erste Ausgabe. „Im Vergleich mit anderen Bilderbuchillustrationen der Weimarer Zeit fallen Meissens Zeichnungen vor allem durch ihren hohen Abstraktionsgrad auf: Ähnlich wie bei Kinderzeichnungen ist das ‚Männchen‘ auf zwei ovale Flächen, Rumpf und Kopf, und einfache Striche für die Gliedmaßen reduziert. Durch Verzicht auf Farbabstufungen und Schattierungen verstärkt sich der extrem flächige Charakter der Bilder. Die Einfachheit der Zeichnungen fördert stark typisierende und karikierende Elemente, wie beispielsweise in der Figur des Doktors“ (Thiele, Ausstellungskatalog Künst-

ler illustrieren Bilderbücher 201). Murken-Stuffer 2. Stuck-Villa II, 257. Pressler 123. Bilderwelt 655. Im Innenfalz fachmännisch restauriert, sonst von leichten Fingerflecken abgesehen, gut erhaltenes, schönes Exemplar. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

38 **METZ**, Josefa: Meine Puppen und ich. *Mit 4 Farbtafeln und 8 großen Textillustrationen.* Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca. 1920). 27 x 21,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 6 Bll. Verlags-Nr. 8379. 140,-

Sehr lebendig und detailliert illustriertes Bilderbuch in der die Protagonistin nur am Ende mit „Mutter“ bezeichnet wird. Sie unternimmt mit ihren 8 verschiedenen Spielzeugpuppen eine Reise, Schule im Freien und kleine, nicht ungefährliche Wanderungen. Die Illustrationen sind nicht bezeichnet; die Verse stammen von Josefa Metz und sind sicher nach den Illustrationen entstanden. Bibliographisch nicht nachweisbar. Gut erhalten.



Nr. 36



Nr. 38

„Beispiel für expressionistische Kunst im Bilderbuch“

39 **MOESCHLIN**, Elsa: Das Rote Pferd. *Mit farbiger Titelillustration und zahlreichen teils ganzseitigen Farbillustrationen von Elsa Moeschlin.* Berlin. Stuffer H., 1927. 28 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (in den Rändern etwas gebräunt). 20 SS. 480,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe. „Im Bilderbuch ‚Das Rote Pferd‘ schildert Elsa Moeschlin den kindlichen Traum von der Belebung eines Spielzeugs und der Flucht aus vertrauter, aber beengter Umgebung, aus dem Schutz der Familie und der Aufsicht der Mutter. Das rote Pferd gilt wegen seiner einfachen, ornamental wirkenden, in Form und Farbe aber auch expressionistisch beeinflussten Bilder als Beispiel für expressionistische Kunst im Bilderbuch“ (Murken-Stuffer, S. 61 und Nr. 3). Doderer-Müller 706 und ausführlich S. 308 ff. mit Abb. Bilderwelt 656. Rutschmann-Schweiz 832 und S. 53/54, Abb. auf Taf. 26. Im Innensteg fachmännisch restauriert, sonst tadellos erhalten. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**

Das Biedermeier im Anschauungsbuch aus der Bibliothek der Prinzessin zu Anhalt

40 **PFLANZ**, Joseph Anton: Die Natur in Bildern. Ein belehrendes und unterhaltendes Bilderbuch zum Behufe einer naturgemäßen Entwicklung und Bildung des Verstandes und Gemüthes der Kinder. 2 Teile in 1 Band. *Mit 28 lithographierten Tafeln mit 67 altkolorierten Kinderszenen und 355 altkolorierten Abbildungen.* Stuttgart. Hallberger, 1842. 26,5 x 20,7 cm. Bedruckter Originalpappband (Ecken etwas bestoßen). VIII, 52 SS.; 1 Bl., 92 SS. 1.800,-

Außerordentlich seltene erste Ausgabe in einem in beiden Bänden kompletten Exemplar. Dieses prachtvoll altkolorierte Anschauungswerk nimmt einen besonderen Stellenwert in der Geschichte der Orbis-Pictus-Nachfolge und der Elementarwerke im 19. Jhd. ein. H. Müller in LKJ III, 34 ausführlich und mit ganzseitiger Abb.). Doderer-Müller, S. 6062 mit einer ausführlichen Würdigung). HKJL 1800-1850, Nr. 719. Wegehaupt I, 1688 (2. Aufl.). Das Exemplar mit dem Exlibrisstempel der Prinzessin zu Anhalt und mit vereinzelt Stockflecken, sonst bemerkenswert gut erhalten und sauber. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 39



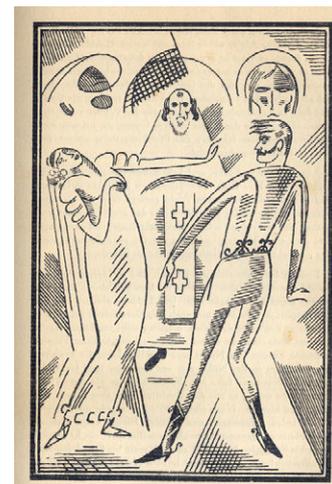
Nr. 40

41 **PIXI – DIXON**, Miriam und Edith Lowe: Sammlung der ersten drei Pixi-Bilderbücher. 3 Bände. *Jeweils durchgehend farbig illustriert.* Hamburg. Carlsen, (1954). 10 x 10 cm. Farbig illustrierte Originalbroschuren (leicht berieben). Jeweils 12 Bll. 380,-

Die ersten drei Pixi-Bilderbücher in der jeweils ersten (deutschen) Ausgabe. Cotsen 2832. Nicht bei Mück!. Mit leichten Gebrauchsspuren und bei 2 Heften die Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt, insgesamt jedoch sehr gut erhalten; sehr selten in der Erstauflage! **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 41



Nr. 42

Wegweisend für die realistische Prosa des 19. Jhdts

42 **PUSCHKIN**, Alexander: Die Erzählungen Bjelkins. Fünf Novellen. Deutsch von Johannes von Guenther. *Mit Frontispiz und zahlreichen, meist ganzseitigen Illustrationen von W. Masjutin.* München. Orchis Verlag, 1922. 22 x 15 cm. Originalhalblederband mit Rückenschild (etwas berieben). 118 SS., 1 Bl. 340,-

Sehr seltene erste deutsche Ausgabe in der Vorzugsausgabe von 100 num. Exemplaren. „Die im Herbst 1830 entstandenen ‚Provesti Belkina‘, die ersten abgeschlossenen Prosawerke Puschkins, ziehen die Bilanz seiner Entwicklung der zwanziger Jahre und eröffnen eine neue, von der Prosa bestimmten Schaffensperiode. Sie gelten als der Beginn der realistischen Kunstprosa in der russischen Literaturgeschichte und wurden wegweisend für die Prosa des 19. Jahrhunderts“ (KLL IX, S.7693 ausführlich). Thieme-B.24, S.207. Durch das verwendete Velinpapier bedingt, etwas stockfleckig, sonst sehr gut erhalten; Vorsatz mit einer 1922 datierten französischen Widmung. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 43

43 REISER, Hans: Holdeguck und Dieterwackl oder die Reise ins Wunderland. Eine lustige Erzählung wie sie Kinder gerne lesen. *Mit farbiger Titelvignette und 33 teils ganzseitigen Farbillustrationen von Bruno Goldschmitt.* Stuttgart und Heilbronn. Seifert, W., 1921. 31 x 25,2 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 36 SS. 320,-
Erste Ausgabe dieser in Märchenform gefassten selbsterlebten Reiseschilderungen des „Schwabinger Vagabundendichters“ Hans Reiser. Die Illustrationen schuf Goldschmitt 1913 für ein Bilderbuch seiner Kinder. Klotz, Bilderbücher I, 1741/9. Doderer-M. 559. Stuck-Villa II, 194. Pressler 207. Der prächtig illustrierte Band in tadelloser Erhaltung.



Nr. 44

44 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 04: Rotkäppchen. *Mit farbiger illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Arpad Schmidhammer.* Mainz. Scholz, J., (1919). 22 x 29. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (eine Ecke leicht bestoßen). 8 Bll. 220,-

„In lebhafter Farbigkeit entfaltet der Illustrator seinen etwas drauflosgängerischen Zeichnungsstil. Bei der Szene von Rotkäppchens Ende schreckt er vor Drastik nicht zurück. Auf den Wortwechsel am Bettrand hin läßt er den Wolf in einem zweiten Bild sich mit solch bestialischer Vehemenz auf das kleine Mädchen stürzen, daß dieses vor Entsetzen hintüberfällt“ (Bilderwelt 1713). Ries, Wilhelminische Zeit, S.849,5. Ries, Scholz-Vlg., S.130. Waldmann, Rotkäppchen 276. Stuck-Villa II, 288. Doderer-M. 707. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



Nr.45

45 SCHOLZ', Künstlerbilderbücher Nr. 05: Hänsel und Gretel. *Mit farbiger illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und einigen Textillustrationen von Richard Scholz.* Mainz. Scholz, J., (1919). 22 x 29 cm. Farbige illustr. Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Rücken fachmännisch ergänzt). 8 Bll. 160,-

Ries, ScholzVlg. S. 133. Stuck-Villa II, 291. Doderer-M. 540. Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 46

46 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 07: Frau Holle. *Mit illustriertem Titel und 8 ganzseitigen Farblithographien von Fritz Kunz.* Mainz. Scholz, J., (1912). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. 240,-

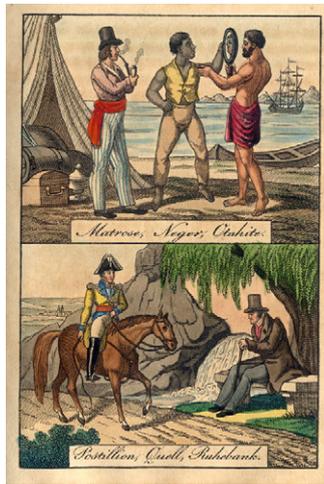
Ries, Scholz 130: „Der Schweizer Fritz Kunz (1868-1947), damals in München wirkend, steuerte mit seiner ‚Frau Holle‘ ein ebenfalls typisches Jugendstilprodukt bei, dessen festlichdekorative und symbolistische Note in der ganzen Reihe hervorsticht“. Leicht stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag.

47 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 08: Froschkönig. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Ernst Liebermann.* Mainz. Scholz J., (1914). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. 140,-

„Ein so unermüdlicher Illustrator wie Ernst Liebermann, der sich über Jahrzehnte hin treu blieb und mit seiner Lithographenhandchrift Landschaftsposen ebenso wie eine gekonnte figürliche Gestaltung beherrschte, durfte in dieser Reihe nicht fehlen“ (Ries, Scholz Verlag S. 130). LKJ IV, 378. Vorderdeckel und durchgehend mit einem, kaum sichtbaren kleinen Loch, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

48 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 10: Der Wolf und die sieben Geislein. *Mit farbiger illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustrationen von Eugen Osswald.* Mainz. Scholz, J., (1926). 22 x 29 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 8 Bll. 190,-

„Die Osswaldschen Bilderbücher zählen zu den besten Leistungen der Märchen-Reihe des Scholz Verlages“ (LKJ II, 617). Nur leicht fleckig und gut erhalten.



Nr. 53



Nr. 55

49 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 11: Brüderchen und Schwesterchen. *Mit farbig illustr. Titel, 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlr. Textillustr. von Franz Müller Münster.* Mainz. Scholz, J., (1910). 22 x 29 cm. Farbig illustr. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 8 Bll. 280,-

Erste Ausgabe. Ries, Wilhelminische Zeit, S.735,21. Diese erste Ausgabe in einem tadellosen Exemplar mit Schutzumschlag gehört zu den Drucken aus der Zeit zwischen 1910-12, die „einen bestechend schönen, leuchtkräftigen Druck hervorbrachte“ (Ries, Scholz-Verlag, S.139). Doderer-M. 466. Nicht bei Bilderwelt.

50 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 14: Der gestiefelte Kater. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Eugen Osswald.* Mainz. Scholz, J., (1919). 22 x 29 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (etwas fleckig und leicht berieben). 8 Bll. 190,-

Bilderwelt 1656. Ries, Scholz, S. 140. Doderer-Müller 522. LKJ II, 617. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 762,18. Leicht fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag.

51 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher Nr. 15: Tischlein deck dich. *Mit 8 ganzseitigen Farblithographien und zahlreichen Textillustrationen von Arpard Schmidhammer.* Mainz. Scholz, J., (1914). 22 x 29 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag berieben). 8 Bll. 290,-

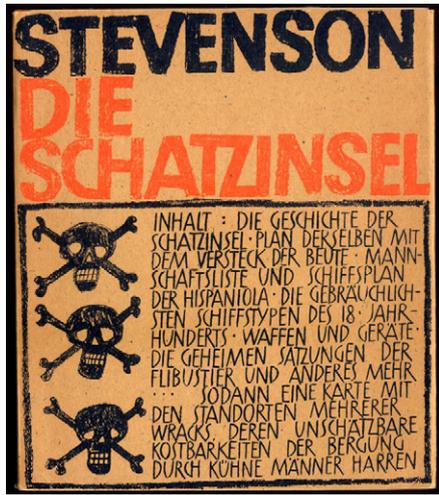
Erste Ausgabe. Schmidhammer repräsentiert den karikierendwitzigen Stil der Münchener Version des Jugendstils. Doderer-M. 761. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 851,64. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar; mit dem seltenen Schutzumschlag.

52 SCHOLZ', Künstler-Bilderbücher: Drei Märchen nach Brüder Grimm: Sammelband von Nr. 11-13: Brüderchen und Schwesterchen Schneeweischen und Rosenrot Die sieben Raben. *Mit 24 farblithographierten Tafeln von Müller-Münster, Lena Bauernfeind und Franz Stassen.* Mainz. Scholz, J., (1912). 23 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. 360,-

„Früh schon begann der Verlag mehrere Nummern in Sonderausgaben zusammenzufassen, und zwar jeweils drei in der Abfolge ihres Erscheinens“ (Ries, Scholz S. 138). Der Band 13: „Die sieben Raben“ liegt in der Erstausgabe vor, Band 11 erschien erstmals 1910 und Band 12 erstmals 1911. Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

53 SCHOPPE, Amalia: Kleines Schatzkästlein. Das liebste Lesebuch fleißiger und artiger Kinder. Oder: Alfred's und Mariens erstes Buch für Knaben und Mädchen von 5 bis 8 Jahren. *Mit gestochemem Titel und 9 altkolorierten Abbildungen auf 5 Kupfertafeln.* Leipzig. Krappe, Chr. C., (1835). Bedruckter und illustrierter Originalpappband (leicht fleckig). IV, 140 SS. 540,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar im Originalzustand. Die außerordentlich gut kolorierten und qualitätvollen Illustrationen zeigen lebendige Bilder zu den Erzählungen und Geschichten. Bibliographisch lediglich bei Goed. IX, 421,112 nachweisbar. Weder bei Teistler noch anderen Fibelbibliographen und Wegehaupt IIV wird dieser Titel erwähnt. Im unteren weißen Rand mit leichtem Wasserrand, sonst sehr schön; selten **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr.56

55 SEIDMANN – FREUD, Tom: Das Wunderhaus. Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln. 6.-10. Tsd. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen mit beweglichen Teilen und Einstecklasche mit 2 Schablonen und 1 losen Farbtafel. Berlin. Stuffer, H, 1929. 24 x 20,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben). 6 Bll. 860,-

Die zweite Ausgabe, die schon 1928 erschienen war. „Diese Bilderbücher zum Drehen, Bewegen und Verwandeln greifen die alte Tradition, die vor allem unter Lothar Megendorfer eine Hochblüte erlebte, auf. Murken, Seidmann F., S. 180 und Nr. 8). Murken, Stuffer 5. Bilderwelt 659. Hyams-Klattenhoff II, Jüdisches Kinderleben G 43. Liebert, Architektur I, 877 Einige der beweglichen Teile mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch von sehr guter Erhaltung. Exemplare mit den zwei losen beiliegenden Schablonen und der losen Farbtafel sind selten. **Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.**



Nr. 58

56 STEVENSON, Robert Louis: Die Schatzinsel. Hrsg. von Rene Simmen. Mit zahlreichen Textillustrationen und 7 Tafeln von Eleonore Schmid. Zürich. Simmern, R., 1964. 27,5 x 23,5 cm. Originalhalbbleinwandband mit Schutzumschlag. 95 SS., 1 Bl. 190,-

Erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung von N. O. Scarpi der sehr bekannten und beliebten Ausgabe dieses Klassikers der Abenteuerliteratur. „Bereits ihre 1964 erschienenen Illustrationen zur ‚Schatzinsel‘ erregten aufgrund der plastischen und informativen Darstellung Aufsehen. Die künstlerisch gestaltete Ausgabe kam 1968 auf die Auswahlliste des Deutschen Jugendbuchpreises“ (Betten in LKJ III, 292). Ausführlich Slg. Brüggemann III, 913. Slg. Hürlimann 1782. Rutschmann, Schweiz, erwähnt diese Arbeiten lediglich im Text und gibt das erst 1966 erschienene Bilderbuch „The Tree“ als ihr erstes an. Sehr gut erhalten.

58 VOLLBEDING, Johann Christoph: Ariston oder Schilderung menschlicher Geistesgröße und Herzensgüte. 2. Auflage. Mit 9 altkolorierten Kupfertafeln von M. Haas. Berlin. Amelang, F., (1817). 17 x 10,5 cm. Bedruckter Originalpappband (stärker fleckig und berieben). 1 Bl., XIV, 200 SS., 1 Bl. Anzeigen. 240,-

Sehr seltenes Werk dieser historischen Beispielgeschichten mit gut kolorierten Kupfertafeln. Seeß II, 2120. Vollbeding (1757 - ca. 1830) war Philologe und Prediger, Lehrer beim adeligen Cadettencorps in Berlin und

Verfasser zahlreicher historisch lexikalischer Bücher, darunter sein berühmtes Mythologisches Wörterbuch. Über den Kupferstecher und Miniaturisten Meno Haas, dessen Bilder spätbarocke und klassizistische Züge tragen, vgl. C. Schneider in LKJ IV, 254. Wegehaupt I, 2174. Seeß II, 2120. Ziersch I, 285, ohne Auflagenvermerk. Etwas fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch gut erhaltenes Exemplar dieses seltenen Werkes.

Die virtuelle Messe vom 29. Januar bis 01. Februar 2021

beginnt am 29. Januar um 12 Uhr

unter:

www.antiquariatsmesse-stuttgart.de

~ Wir sind dort mit 20 Titeln vertreten ~